



Semesterprogramm Herbstsemester 2023
Evangelisches Universitätspfarramt an der Universität St.Gallen

Herzlich willkommen!

Wir leben in der besten aller möglichen Welten. Allfällige Unglücksfälle und moralische Unzulänglichkeiten sind bloss Kollateralschäden eines perfekten Kosmos. Dieser dem Philosophen Leibniz (1646-1716) zugeordnete Universaloptimismus kommt mir im Vorfeld des Herbstsemesters in den Sinn.

Auf den ersten Blick ist der Beruf des Unipfarrers der Himmel auf Erden: Man arbeitet mit ambitionierten, kreativ-intellektuellen Persönlichkeiten an einer pulsierenden Institution. Besser geht's nicht. Doch da ist noch eine andere Seite, sozusagen die dunkle Seite der universitätspastoralen Tätigkeit: HSG-Persönlichkeiten haben Sorgen. Und sie machen manchmal Fehler.

Die HSG - Himmel oder Hölle? Eindeutig Himmel. Nicht einfach ein langweilig blauer, sondern ein dramatisch-pittoresker, mit Schwaden und manchmal sogar Gewitterwolken. Dass es an der Universität mehr oder weniger gravierende Vorfälle gab, gibt und geben wird, zeigt vor allem eines: HSGler sind nicht einfach Genies, sondern Menschen. Viele von ihnen geniale Menschen. Vive Leibniz!

Ihr Universitätspfarrer,
Markus Anker



Events im Steinbock

Bei den Events im Steinbock begegnen sich Persönlichkeiten aus dem universitären und ausseruniversitären Bereich. In entspannter Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zum Einblick in interessante Themen und Lebensbereiche, zu disziplinenübergreifenden Gesprächen und zum lockeren Austausch.

Die meisten Events im Steinbock sind mit einem Apéro und einem Abendessen verbunden.

Anmeldungen an markus.anker@unisg.ch

Dienstag, 19. September, 19.15 Uhr
Semestereröffnung: Welcome-Dinner im Steinbock

Dienstag, 3. Oktober, 19.15 Uhr
Josh's Evening

Dienstag, 10. Oktober, 19.15 Uhr
Regine Rust, Geschäftsleiterin Stiftung Suchthilfe, St.Gallen

Sonntag, 15. Oktober
Exkursion nach Graubünden
(vgl. sep. Hinweis S. 6)

Dienstag, 17. Oktober, 19.15 Uhr
Degustationsabend: Käsesorten der Ostschweiz

Mittwoch, 25. Oktober, 15.30 Uhr
Sucht, Suchtbekämpfung und Unterstützung von Suchtbetroffenen in St.Gallen:
Ein Stadt-Spaziergang mit der Stiftung Suchthilfe





Dienstag, 14. November, 19.15 Uhr
Laura Lutiq - Studentin, Christin, Influencerin

Mittwoch, 22. November, 19.15 Uhr
Amazing Grace. Gnade - ein grosses Wort

Dienstag, 28. November, 19.15 Uhr
Universitätsgottesdienst zum 125-Jahre Jubiläum, Kirche St. Laurenzen
(vgl. sep. Hinweis S. 6)



Dienstag, 4. Dezember, 19.15 Uhr
Guetzli und Grittibänz: Adventlicher Backabend

Donnerstag, 14. Dezember, 19.15 Uhr
Waldweihnacht (vgl. sep. Hinweis S. 6)

Dienstag, 19. Dezember, 19.15 Uhr
Semester- und Jahresausklang



Festgottesdienst

125 Jahre HSG

Wissen - Weisheit - Wertschätzung

Dienstag, 28. November 2023, 20.15 Uhr
Kirche St. Laurenzen, St. Gallen

Liturgie: Pfr. Markus Anker

und Universitätsangehörige

Predigt: Diakon Thomas Reschke

Lektor: Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller,
Rektor

Musik: Bernhard Ruchti (Orgel) und
UniChor

Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro im
Festsaal der Ortsbürgergemeinde.



Exkursion Graubünden

Im Sauseschritt durch das Prättigau

Sonntag, 15. Oktober 2023, Abfahrt 08.30
Uhr, Rückkehr ca. 21 Uhr.

Mal rasant, mal gemütlich lassen wir uns von der Alp Partnun mit ihrem Bergsee auf dem Trottinett (Tretroller) 1100 Höhenmeter nach Schiers hinunterrollen. Unterwegs gibt es uralte Walsersiedlungen, Burgen und Kirchen in der idyllischen Prättigauer Herbstlandschaft zu bewundern - und immer mal wieder Gelegenheit, von der Terrasse eines Gasthauses die Aussicht zu geniessen.



Waldweihnacht

Ein Adventsabend mitten im Wald

Donnerstag, 14. Dezember 2023
19.15 Uhr, bei der Skriptenkommission

Mit Fackeln wandern wir durch das winterliche Sittertobel (45 Min.). Nach einer Besinnung beim Weihnachtsbaum im verschneiten Wald gibt es heisse Schoggi und Gerstensuppe im Treffpunkt Steinbock. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind von Vorteil.



Kolloquium

Theologie/Religion

„Echt jetzt!?“

Wie viel Künstliches verträgt es?

Jeweils Dienstag, 19.9., 26.9., 10.10.,
17.10., 24.10., 15.11. (Mittwoch), 21.11.,
29.11. (Mittwoch), 5.12., 12.12., 19.12.

12.10 - 13.45 Uhr, mit Lunch, im Treffpunkt
Steinbock (Steinbockstrasse 1)

Voll von künstlichen Dingen ist unser Leben. Die Künstliche Intelligenz, zur Zeit in aller Munde, ist nur eines davon. Künstliche Lebensmittel ersetzen aus tierischen oder pflanzlichen Ressourcen gewonnene Nahrung. Die plastische Chirurgie nimmt künstliche Veränderungen am Körper und am Erscheinungsbild vor, künstliche Organe und Gelenke im Körperinnern sind schon längst etabliert. Und durch die Virtual Reality Brille eröffnen sich Einsichten in Welten, die so ganz anders sind, als diejenige, in der man lebt.

Oder sind sie doch nicht so anders? Ist das Künstliche überhaupt eine Antithese zum Authentischen? Oder vielleicht eine gesteigerte, verbesserte Form der Realität? Und überhaupt: Wo liegt die Grenze zwischen Kunst und Künstlichkeit?

Im Kolloquium diskutieren wir, ob und wie die Entwicklung von Künstlichem unser Leben beeinflusst. Und wir reflektieren die damit verbundenen Chancen und Risiken.



*Ich schenke dir (m)ein Herz:
Kunstherz aus Silikon, ETH Zürich, 2017*

Öffentliche Vorlesung

Biblische Perlen:

Erklärung und Auslegung von Schlüsseltexten der Bibel

Pfr. Markus Anker

Sieben Vorlesungen, jeweils Mittwoch,
18.15 bis 19.45 Uhr, 20.9. bis 8.11.2023,
Raum HSG 01-014

20. September

Die Schöpfung (Genesis 1-2)

27. September

«Der Herr ist mein Hirte» (Psalm 23)

4. Oktober

Alles hat seine Zeit (Kohélet 3,1-8)

11. Oktober

Das Unservater (Matthäus 6,9-13)

18. Oktober

Die Geschichte vom verlorenen Sohn
(Lukas 15,11-32)

25. Oktober

Glaube, Hoffnung, Liebe (1. Korinther 13)

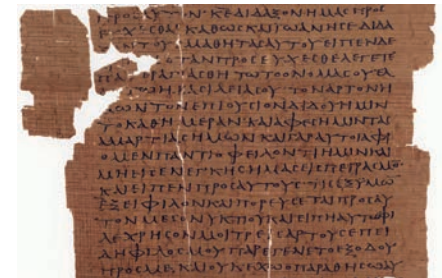
8. November

Die neue Schöpfung (Offenbarung 21)

Die Bibel ist vieles. Aber kein einfach lesbares und verstehbares Buch. Und doch finden sich in ihr Texte, die ihre Leserinnen und ihre Hörer epochenübergreifend faszinieren und begleiten - die Perlen der Bibel.

Eine Auswahl dieser Preziosen wird in der Vorlesungsreihe vorgestellt. Es handelt sich um Passagen des Alten und Neuen Testaments, die mit ihren unterschiedlichen Textgattungen, Entstehungshintergründen und Aussagen die ganze Vielfalt der Bibel repräsentieren. Ihnen gemeinsam ist, dass sie wirkungsgeschichtlich eine grosse Bedeutung entfaltet haben. Sie sind Schlüsseltexte des Christentums und Judentums und haben in Kunst und Kultur eine grosse Wirkung entfaltet. Und manche von ihnen sind zeitlos schön und wahr.

Die Vorlesung stellt die Texte mit ihrem historischen Kontext und ihrer literarischen Einbettung vor. Und es wird die Frage gestellt, welche Bedeutung sie bei ihrer Entstehung hatten und - last but not least - welches Sinnpotential sie heute entfalten.



Älteste Textversion des Unser Vaters: Papyrus 75 (Papyrus Hanna), 200-225 n.Chr.

Öffentliche Vorlesung

Leben mit Licht und Schatten.

Ein theologischer Blick auf vier Gemälde und ihre Maler

Pfr. Markus Anker

Vier Vorlesungen, jeweils Freitag, 09.30 bis 11.00 Uhr, 10. November bis 2. Dezember 2023, Festsaal St. Katharinen (Katharinen-gasse 11)

10. November

Caravaggio, Der ungläubige Thomas (1601/02)

17. November

Rembrandt, Simeon im Tempel (1669)

24. November

Anker, Die Ziviltrauung (1887)

1. Dezember

Michelangelo, Die Erschaffung Adams (1508-12)

Ein Leben mit Licht und Schatten: Die Verbindung von strahlend hellen und dunklen, ja finsternen Lebensabschnitten charakterisiert die Biographien der vier in der Vorlesung besprochenen Künstler. Dieser Facettenreichtum findet sich auch in ihren Werken wieder, Werk und Person sind wechselseitig verbunden. Und so sind die vier Gemälde Momentaufnahmen in zweifachem Sinn: Sie geben Einblick in einen ganz bestimmten Moment eines Künstlerlebens und in die Epochen, in deren Kontext sie entstanden sind.

Das Leitmotiv der Vorlesung ist das Chiaroscuro, Helldunkel auf Deutsch. So heisst die Maltechnik, die den starken Kontrast von Licht und Schatten herausarbeitet. Die Barockmalerei entwickelte sie zum hocheffektiven Stilmittel weiter, und so zeichnen sich die Werke von Caravaggio und Rembrandt durch eine augenfällige Chiaroscuro-Dramatisierung aus. Auch Michelangelo und Anker stilisieren ihre Gemälde durch die bewusste Gestaltung von Hell-Dunkel-Kontrasten, wenn auch viel subtiler.

Die Vorlesung wird vier Gemälde, ihre Motive und ihre Maler vorstellen. Dabei werden die auch Hintergründe ihrer Entstehung und ihre theologisch-spirituelle Dimension beleuchtet.



Caravaggio, *Der ungläubige Thomas* (ca. 1601/02; Sanssouci, Potsdam)

Unter vier Augen

Beratung - Seelsorge - Information

Leistungsdruck, Prüfungen, Konflikte mit Kollegen, Probleme im Privatleben: In einem hochkompetitiven Umfeld wie der Universität St. Gallen kann es zu persönlichen Krisensituationen kommen. Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, wenden Sie sich an mich, für ein beratendes Gespräch, für ein Gebet oder ein Segenswort, zur Herstellung der Verbindung mit anderen Fachpersonen. Auch für Auskünfte bezüglich Religion, Kirche, Theologie stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Unipfarrer ist eine Vertrauensperson; als Seelsorger unterstehe ich der Schweigepflicht.



Bilder Andachtsraum

Raum der Stille

Andachtsraum der Universität

Der Andachtsraum bei der Aula ist ein Ort der Besinnung, der Meditation, des Gebetes und der Ruhe.

Während des Semesters ist er von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr geöffnet und steht allen Universitätsangehörigen zur Verfügung. Es liegt ein Notizbuch auf, in dem Gebetsanliegen festgehalten werden können.

Treffpunkt Steinbock

Evangelisch-reformiertes Universitätspfarramt

Pfarrer Markus Anker
Steinbockstrasse 1
9010 St.Gallen

Telefon: +41 (0)71 744 71 77

E-Mail: markus.anker@unisg.ch

Web: www.treffpunkt-steinbock.ch

5 Gehminuten von der Universität, siehe QR-Code:



QR-Code für Karte / Wegbeschreibung



Impressum:

Redaktion und Gestaltung: Joshua Thompson, stud. BA. HSG / student. Mitarbeiter; Pfr. Markus Anker

Herausgeber: Universitätspfarramt / Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen

Druck: Typotron AG, Wittenbach

Auflage: 500 Exemplare; erscheint halbjährlich zu Semesterbeginn

Bildnachweis: Bildarchiv Steinbock, ausser S. 7

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Soft_Total_Artificial_Heart.jpg), S. 8 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:P75_lords_prayer.jpg), S. 9 (<https://artsandculture.google.com/asset/der-ungl%C3%A4ubige-thomas-michelangelo-merisi-named-caravaggio/OAEjJQkNdRL9sg>);



Impressionen vom Ausflug zum Seealpsee, Mai 2023



Universität St.Gallen

